



Die Urkunden für die Städtefreundschaft sind unterzeichnet und werden von (v.l.) Joseph Clement, Roger le Goff, Dr. Lothar Beseler, Jeanine Espern und Michel Morsille stolz präsentiert.

RP-Fotos: Alois Müller

Alle Meerbuscher in die Bretagne eingeladen

Städtepartnerschaft ist jetzt endlich besiegelt

Von EVA QUADBECK

Endlich ist es offiziell: Die fünf bretonischen Gemeinden im Canton de Fouesnant, die sich schon seit Jahren am Austausch zwischen Fouesnant und Meerbusch beteiligen, gehören jetzt auch „auf dem Papier“ zur Städtepartnerschaft. Eine entsprechende Urkunde, mit der Meerbusch rund 14 000 neue Freunde gewinnt, wurde an diesem Wochenende feierlich im Meerbusch-Gymnasium in Strümp unterzeichnet.

25 Jahre Jumelage

Die Vertreter aus den Gemeinden Bénodet, Clohars-Fouesnant, La-Forêt-Fouesnant, Pleuven und Saint-Evarzec waren allerdings nicht nur für diesen Festakt die über 1000 Kilometer aus der Bretagne nach Meerbusch gereist. Am Tage nach der Unterzeichnung wurden die 25 Jahre Freundschaft zwischen Strümp beziehungsweise Meerbusch und Fouesnant mit zehn Stunden non-stop Live-Musik in Lank auf dem alten Marktplatz gefeiert. Mit diesem großen Volksfest im Herzen von Lank, realisierten Deutsche und Franzosen, was sie in ihren Festreden zur Erweiterung der Partnerschaft mehr als einmal betont hatten. „Wir alle sind entschlossen, dieses Europa der Menschen noch vor dem Europa der gemeinsamen Wirtschaft und Verwaltung des Jahres 1993 zu begründen“, formulierte der Bürgermeister von Fouesnant, Roger Le Goff, vor den Meerbuscher Vertretern aus Rat und Verwaltung im Strümp Gymnasium. Zur Eröffnung

des Stadtfestes abermals auf die Rednerbühne gebeten, konkretisierte Le Goff seine Worte. Er lud alle Meerbuscher Bürger zum Gegenbesuch nach Fouesnant ein, wenn dort im nächsten Jahr das silberne Städtepartnerschafts-Jubiläum noch einmal mit einem großen Fest begangen wird.

Bürgermeister Dr. Lothar Beseler nannte die Erweiterung der Städtepartnerschaft „das schönste Jubiläumsgeschenk“. Daß diese Jumelage mit Fouesnant mittlerweile in den Herzen der Meerbuscher tief verwurzelt sei, liege daran, daß sie von unten gewachsen und nicht von oben verordnet sei. Im gleichen Atemzug erinnerte der Bürgermeister an die zahlreichen Gruppen, Vereine und Institutionen, die im Laufe der 25 Jahre die Freundschaft vertieft hätten.

Flottes Geburtstagsfest

Beim „Geburtstagsfest“ in Lank trafen sich alle wieder. Von morgens bis abends war der sonst so beschauliche Marktplatz zum Bersten gefüllt. In einer Marathon-Moderation kündigte Organisator Lothar Großpietsch die zahlreichen verschiedenen Musikgruppen an und warb unermüdlich für die französischen Spezialitäten, die an den Ständen angeboten wurden. Die strahlende Sonne, der Duft frisch gebackener Crepes und die heitere Musik lockten die Menschen scharenweise an.

Besonderen Anklang fand die Amboß-Polka der Nikolaus-Musikanten, bei der sie mit wuchtigen Bierkrügen prostend und schulterklopfend über die Bühne tanzten.



Crepes nach Originalrezepten gebacken waren beim Stadtfest begehrt.